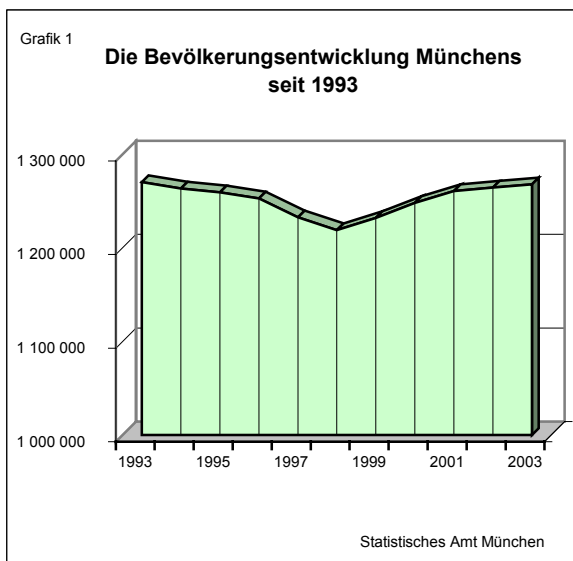


## 2003: erneut mehr Einwohner, München wächst seit 1999

Am Jahresende 2003 hatten 1 267 813 Personen ihren Hauptwohnsitz in München, 3 504 mehr als am Jahresanfang. Der Ausländeranteil betrug 23 Prozent bei einem Bestand von 292 229 Bürgern mit fremder Nationalität. Während die Zahl der Deutschen (975 584) gegenüber 2002 um 538 zunahm erhöhte sich der Ausländerbestand um 2 966 Einwohner.



Der anhaltende leichte Aufwärtstrend bei der Münchner Einwohnerzahl setzte nach einem Tiefstand des Jahres 1998 ein und beruht auf jährlichen Zuwachsraten in den vergangenen fünf Jahren (Grafik 1).

Die Stadt ist dabei von 1 218 909 am Jahresende 1998 um 48 904 Bürger gewachsen. Per Saldo wohnten 2003 (Jahresende) 25 716 deutsche Staatsangehörige und 23 188 Ausländer mehr in München als 1998. Der Frauen/Mädchen-Anteil beträgt 52% und hat sich im vergangenen Jahrfünft nicht geändert.

In wenigen Altersschichten hat auch das männliche Geschlecht ein zahlenmäßiges Übergewicht, so bei Kleinkindern, Kindern und Jugendlichen, sowie zwischen 30 und 45 Jahren.

Dass sich die Besetzung der Altersgruppen der Münchner Bevölkerung seit 1998 geändert hat, ist teilweise aus der strukturellen Gegebenheit der Alterspyramide erklärbar, doch verstärkt oder verringert der Einwohnerzuwachs bestimmte zahlenmäßige Entwicklungen. Sehr deutlich lässt sich z. B. der mit knapp 35 000 absolut und relativ (plus 18 Prozent) hohe Einwohnerzuwachs bei den 36 bis 45jährigen erkennen und interpretieren.

Das sind die Zugänge von aktiven, voll ausgebildeten, und zum Teil bereits erfahrenen Fachleuten aus der Arbeitsplatzwanderung, die im oder ohne Familienzusammenhang die Attraktivität der Münchner Jobs nutzten. Aus den deutlichen Zuwächsen im Kinder- und Jugendlichenalter kann man schließen, dass ein beachtlicher Teil davon bereits mit Kindern zuzog 1).

Zum Jahresende 2003 war allein der Bestand an unter 14jährigen um 7 600 gegenüber 1998 angewachsen.

Da am Zuwachs aber auch der ledige, erwachsene (über 18jährige) Bevölkerungsteil mit über 40 000 stark beteiligt war, kann gleichzeitig angenommen werden, dass es sich bei dem entsprechenden Zugewinn in den Altersgruppen der 36 bis 45jährigen auch um größere Singleanteile handelt (Grafik 2, S. 2).

Während München auch als Ausbildungsstandort (Universitäten, Fachhochschulen, Akademien, Betriebe) den Zahlen nach zu schließen noch punkten kann (der Einwohnerzuwachs der 21 bis 25jährigen betrug 8 900 in den letzten fünf Jahren), ist der Verlust von über 10 200 Einwohnern im Alter zwischen 26 und 35 Jahren unübersehbar.

Da die Stadt gerade in diesem Altersabschnitt über die höchsten Einwohnerzahlen verfügt, fällt die relative Abnahme mit 4,4 Prozent noch ziemlich bescheiden aus, doch drängt sich bei der Suche nach Gründen die Frage nach sektoralen Problemen des Arbeitsmarkts für Berufsanfänger und der hohen Lebenshaltungskosten in der Millionenstadt auf.

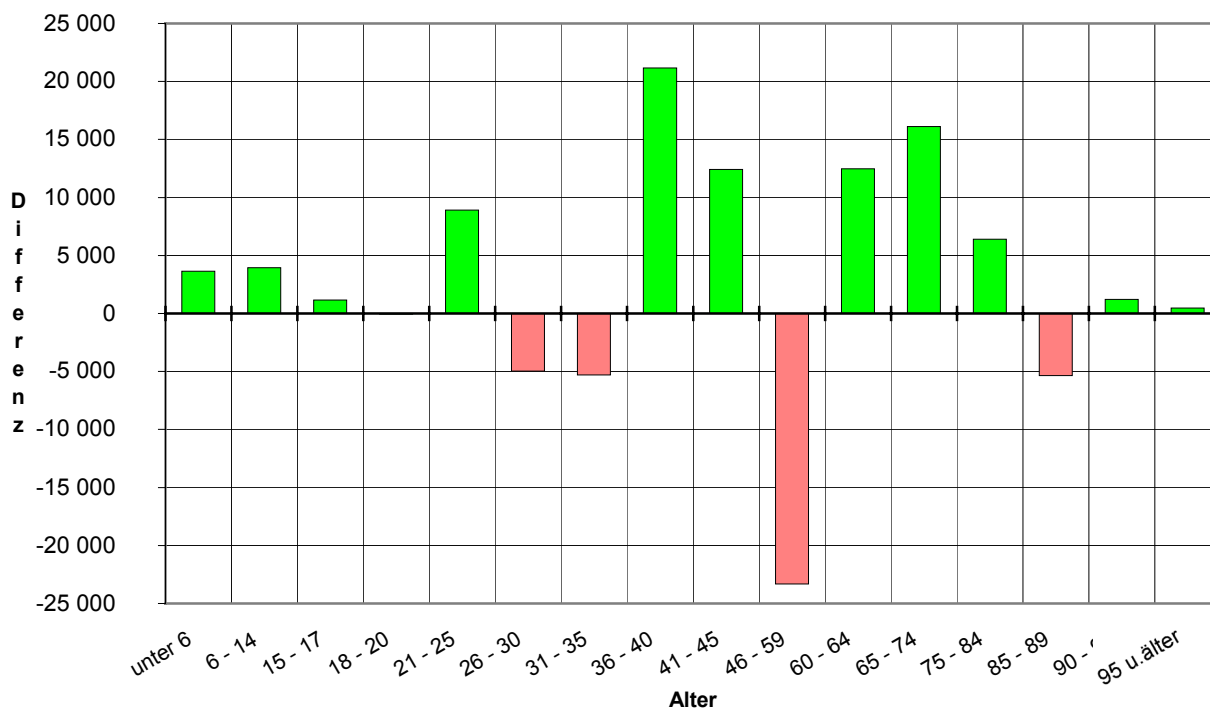
Die Altersgruppen im oberen Ende des Altersaufbaus verzeichnen insgesamt überwiegend strukturbedingte Veränderungen, d.h. sie profitieren durch das Altern der „Pyramide“ bzw. werden deshalb kleiner. Zusammengenommen legten die Seniorenjahrgänge (ab 60 Jahren) seit 1998 um über 31 000 Personen zu (Tabelle 1, S. 2, Tabellen 2, 3, S. 3).

Die Veränderung der Familienstandsstruktur hat folgendes Grundmuster: gut 44 Prozent (562 029) der Stadtbevölkerung sind Ende 2003 (noch) unverheiratet, 43 848 mehr als 1998. Das ist ein Zuwachs von 8,5 Prozent, während die Anzahl der verheirateten Münchner gleichgeblieben ist. Somit haben 40 Prozent der Einwohner „verheiratet“ im Melderegister eingetragen. Des weiteren leben 100 801 Geschiedene, 9,4% mehr und 76 360 Verwitwete, 7% weniger als zu Beginn des vergangenen Jahrfünfts in München. Lässt man die Minderjährigen außer Acht ist annähernd jeder zehnte geschieden, 85% der Verwitweten sind Frauen.

Zum 31.12.2003 wurden schließlich noch 15 348 getrennt lebende, 12% mehr als 1998 und 844 „Lebenspartner“ gezählt.

Grafik 2

### Die Differenz der Einwohner von 1998 bis 2003 nach Altersgruppen



Statistisches Amt München

Tabelle 1

### Die Bevölkerung nach Altersgruppen am 31.12.2003

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Insgesamt		davon			
	absolut	in % aller Einwohner	männlich		weiblich	
			absolut	in % der Altersgruppe	absolut	in % der Altersgruppe
unter 6	67 490	5,3	34 524	51,2	32 966	48,8
6 - 14	87 599	6,9	44 651	51,0	42 948	49,0
15 - 17	28 798	2,3	14 885	51,7	13 913	48,3
18 - 20	32 891	2,6	16 181	49,2	16 710	50,8
21 - 25	82 112	6,5	38 290	46,6	43 822	53,4
26 - 30	102 476	8,1	50 566	49,3	51 910	50,7
31 - 35	119 459	9,4	62 834	52,6	56 625	47,4
36 - 40	120 693	9,5	63 556	52,7	57 137	47,3
41 - 45	95 847	7,6	49 007	51,1	46 840	48,9
46 - 59	229 210	18,1	111 842	48,8	117 368	51,2
60 - 64	89 998	7,1	44 294	49,2	45 704	50,8
65 - 74	117 204	9,2	53 577	45,7	63 627	54,3
75 - 84	71 539	5,6	24 257	33,9	47 282	66,1
85 - 89	13 182	1,0	3 406	25,8	9 776	74,2
90 - 94	7 616	0,6	1 723	22,6	5 893	77,4
95 und älter ohne Angabe	1 697 2	0,1 0,0	306 1	18,0 50,0	1 391 1	82,0 50,0
Zusammen	1 267 813	100,0	613 900	48,4	653 913	51,6

Tabelle 2

**Die Bevölkerung nach Altersgruppen am 31.12.1998**

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Insgesamt		davon			
			männlich		weiblich	
	absolut	in % aller Einwohner	absolut	in % der Altersgruppe	absolut	in % der Altersgruppe
unter 6	63 836	5,2	32 532	51,0	31 304	49,0
6 - 14	83 664	6,9	42 793	51,1	40 871	48,9
15 - 17	27 641	2,3	14 056	50,9	13 585	49,1
18 - 20	32 959	2,7	15 920	48,3	17 039	51,7
21 - 25	73 192	6,0	35 024	47,9	38 168	52,1
26 - 30	107 446	8,8	54 418	50,6	53 028	49,4
31 - 35	124 752	10,2	64 773	51,9	59 979	48,1
36 - 40	99 520	8,2	51 387	51,6	48 133	48,4
41 - 45	83 438	6,8	41 577	49,8	41 861	50,2
46 - 59	252 521	20,7	125 203	49,6	127 318	50,4
60 - 64	77 531	6,4	37 811	48,8	39 720	51,2
65 - 74	101 084	8,3	43 466	43,0	57 618	57,0
75 - 84	65 147	5,3	20 215	31,0	44 932	69,0
85 - 89	18 543	1,5	4 895	26,4	13 648	73,6
90 - 94	6 396	0,5	1 354	21,2	5 042	78,8
95 und älter	1 239	0,1	226	18,2	1 013	81,8
Zusammen	1 218 909	100,0	585 650	48,0	633 259	52,0

**Die Veränderung der Bevölkerung nach Altersgruppen  
von 1998 bis 2003**

Tabelle 3

Altersgruppen von ... bis ... Jahre	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
unter 6	3 654	1 992	1 662
6 - 14	3 935	1 858	2 077
15 - 17	1 157	829	328
18 - 20	-68	261	-329
21 - 25	8 920	3 266	5 654
26 - 30	-4 970	-3 852	-1 118
31 - 35	-5 293	-1 939	-3 354
36 - 40	21 173	12 169	9 004
41 - 45	12 409	7 430	4 979
46 - 59	-23 311	-13 361	-9 950
60 - 64	12 467	6 483	5 984
65 - 74	16 120	10 111	6 009
75 - 84	6 392	4 042	2 350
85 - 89	-5 361	-1 489	-3 872
90 - 94	1 220	369	851
95 und älter	458	80	378
ohne Angabe	2	1	1
Zusammen	48 904	28 250	20 654

## Die Bevölkerung nach Altersgruppen und Familienstand am 31.12.2003

Tabelle 4

Altersgruppe	Insgesamt		Ledig		Verheiratet		Verwitwet		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
unter 18	94 060	89 827	94 056	89 786	1	41	-	-	
18 - 24	45 857	50 896	43 329	44 299	2 365	6 212	1	6	
25 - 29	48 448	51 250	37 624	34 002	9 792	15 409	10	44	
30 - 34	60 003	55 150	35 110	25 887	21 906	25 100	58	131	
35 - 39	65 347	58 141	29 036	20 820	30 575	30 220	92	318	
40 - 49	93 471	90 859	28 324	22 344	51 995	50 985	364	1 591	
50 - 59	79 150	84 116	13 534	11 614	52 174	50 490	1 021	4 752	
60 - 69	77 022	82 970	8 601	9 781	56 219	46 558	2 674	12 808	
70 und älter	50 541	90 703	3 004	10 876	36 901	25 460	7 199	45 294	
ohne Angabe	1	1	1	1	-	-	-	-	
31.12.2003	Zusammen	613 900	653 913	292 619	269 410	261 928	250 475	11 419	64 944
	Insgesamt	1 267 813		562 029		512 403		1) 76 363	
31.12.2002	Zusammen	612 031	652 278	290 610	267 265	263 650	251 221	11 425	66 049
	Insgesamt	1 264 309		557 875		514 871		77 474	

Altersgruppe	Getrenntlebens-		Geschieden		Lebenspartner-		unbekannt		
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	
unter 18	-	-	-	-	-	-	3	-	
18 - 24	60	153	75	222	27	4	-	-	
25 - 29	318	546	611	1 230	90	17	3	2	
30 - 34	734	862	2 083	3 143	109	24	3	3	
35 - 39	1 141	1 218	4 360	5 535	140	29	3	1	
40 - 49	1 984	2 360	10 635	13 528	167	50	2	1	
50 - 59	1 574	1 699	10 754	15 540	92	20	1	1	
60 - 69	963	925	8 511	12 889	54	9	-	-	
70 und älter	403	408	3 022	8 665	12	-	-	-	
31.12.2003	Zusammen	7 177	8 171	40 051	60 752	691	153	15	8
	Insgesamt	15 348		2) 100 803		844		23	
31.12.2002	Zusammen	7 163	8 268	39 183	59 475	475	96	-	-
	Insgesamt	15 431		98 658		571		-	

1) Einschl. 2 männl. und 1 weibl. Lebenspartnerschaften.- 2) Einschl 2 weibl. Lebenspartnerschaften.

## Die Veränderung im Familienstand von 1998 bis 2003

Tabelle 5

Familienstand	Dezember 1998		Dezember 2003		Differenz		Entwicklung von 1998 bis 2003 in %
	abs.	in %	abs.	in %	abs.	in %	
ledig	518 181	42,51	562 029	44,36	43 848	1,85	8,46
verheiratet	512 785	42,07	512 403	40,44	-382	-1,63	-0,07
getrennt lebend	13 647	1,12	15 348	1,21	1 701	0,09	12,46
verwitwet	82 149	6,74	76 360	6,03	-5 789	-0,71	-7,05
geschieden	92 137	7,56	100 801	7,96	8 664	0,40	9,40
Summe	1 218 899		1 266 941		48 042		

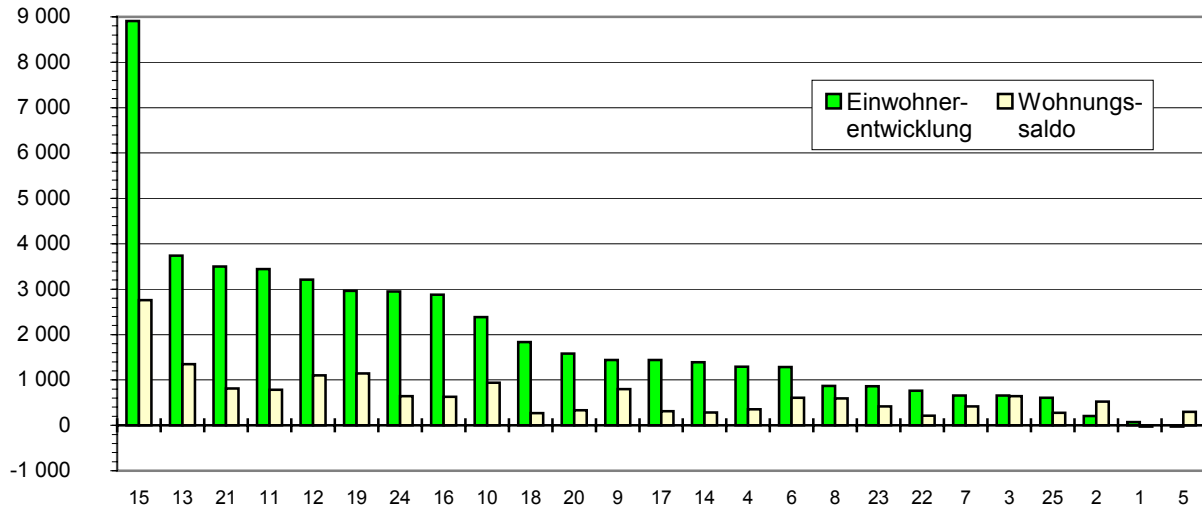
Nach gesetzlicher Neuregelung ist bei diesen lediglich der Vergleich mit dem Vorjahr 2002 möglich, wonach 273 Fälle hinzukamen, so dass bis Ende 2003 insgesamt 844 Münchner das gleichgeschlechtliche Zusammenleben mit dem Registereintrag dokumentierten (Tabelle 4, S. 4, Tabelle 5, oben).

Die jüngste Einwohnerentwicklung in den Stadtbezirken ist nicht einheitlich, spiegelt aber im großen und ganzen den gesamtstädtischen Trend.

Von den 25 Bezirken hat nur einer und zwar der 5. (Au-Haidhausen) im Vergleich der Jahre 1998 und 2003, und auch nur einige wenige Einwohner verloren. Die Gewinne der anderen sind unterschiedlich hoch ausgefallen, wobei der Umfang der stattgefundenen Wohnraumschaffung eine der wichtigen Voraussetzungen darstellt. Für einen ersten Überblick wurde deshalb die Zahl der in der Berichtszeit hinzugekommenen Wohnungen in Tabelle 8, S. 8 und Grafik 3 (unten) eingefügt.

Grafik 3

### Die Einwohner- und Wohnungsentwicklung in den Stadtbezirken von 1998 - 2003



Stadtbezirke:

- |                                |                            |   |
|--------------------------------|----------------------------|---|
| 1 Altstadt-Lehel               | 10 Moosach                 | 19 Thalk.-O'sendlg.-Forstenried-Fürstenried-Solln |
| 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt | 11 Milbertshofen-Am Hart   | 20 Hadern   |
| 3 Maxvorstadt                  | 12 Schwabing-Freimann      | 21 Pasing-Obermenzing                             |
| 4 Schwabing-West               | 13 Bogenhausen             | 22 Aubing-Lochhausen-Langwied                     |
| 5 Au-Haidhausen                | 14 Berg am Laim            | 23 Allach-Untermenzing                            |
| 6 Sendling                     | 15 Trudering-Riem          | 24 Feldmoching-Hasenberg                          |
| 7 Sendling-Westpark            | 16 Ramersdorf-Perlach      | 25 Laim   |
| 8 Schwanthalerhöhe             | 17 Obergiesing             |   |
| 9 Neuhausen-Nymphenburg        | 18 Untergiesing-Harlaching |   |

Statistisches Amt München

## Die Einwohner in den Stadtbezirken nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht am 31.12.2003

Tabelle 6

Stadtbezirk	Deutsche			Ausländer			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	1 Altstadt - Lehel	6 715	7 266	13 981	2 286	1 892	4 178	9 001	9 158
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	15 032	15 312	30 344	7 390	5 903	13 293	22 422	21 215	43 637
3 Maxvorstadt	14 662	16 531	31 193	5 694	4 615	10 309	20 356	21 146	41 502
4 Schwabing - West	19 009	23 382	42 391	6 428	5 532	11 960	25 437	28 914	54 351
5 Au - Haidhausen	18 183	20 694	38 877	6 944	5 815	12 759	25 127	26 509	51 636
6 Sendling	12 548	13 540	26 088	4 814	4 211	9 025	17 362	17 751	35 113
7 Sendling - Westpark	17 445	20 099	37 544	5 648	5 372	11 020	23 093	25 471	48 564
8 Schwanthalerhöhe	7 358	7 794	15 152	5 921	4 255	10 176	13 279	12 049	25 328
9 Neuhausen - Nymphenburg	29 042	34 916	63 958	9 469	8 234	17 703	38 511	43 150	81 661
10 Moosach	16 889	18 553	35 442	5 914	5 190	11 104	22 803	23 743	46 546
11 Milbertshofen - Am Hart	19 655	21 077	40 732	11 571	9 583	21 154	31 226	30 660	61 886
12 Schwabing - Freimann	21 874	24 100	45 974	7 713	6 528	14 241	29 587	30 628	60 215
13 Bogenhausen	27 999	32 417	60 416	6 435	6 219	12 654	34 434	38 636	73 070
14 Berg am Laim	13 138	14 982	28 120	4 944	4 575	9 519	18 082	19 557	37 639
15 Trudering - Riem	19 747	20 679	40 426	4 223	3 270	7 493	23 970	23 949	47 919
16 Ramersdorf - Perlach	35 105	39 289	74 394	13 550	12 780	26 330	48 655	52 069	100 724
17 Obergiesing	15 103	17 180	32 283	6 575	5 903	12 478	21 678	23 083	44 761
18 Untergiesing - Harlaching	17 166	20 391	37 557	4 736	4 413	9 149	21 902	24 804	46 706
19 Thalkirchen - O'sdlg.-Forstenried - Fürstenried - Solln	29 468	34 057	63 525	7 430	6 895	14 325	36 898	40 952	77 850
20 Hadern	15 712	18 747	34 459	4 150	4 214	8 364	19 862	22 961	42 823
21 Pasing - Obermenzing	24 017	27 098	51 115	5 607	4 787	10 394	29 624	31 885	61 509
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	14 774	16 053	30 827	3 553	3 186	6 739	18 327	19 239	37 566
23 Allach - Untermenzing	10 920	11 607	22 527	2 441	2 009	4 450	13 361	13 616	26 977
24 Feldmoching - Hasenbergj	18 854	20 722	39 576	7 284	6 101	13 385	26 138	26 823	52 961
25 Laim	17 516	21 166	38 682	5 247	4 779	10 026	22 763	25 945	48 708
nicht zuzuordnen	1	-	1	1	-	1	2	-	2
München zusammen am 31.12.2003	457 932	517 652	975 584	155 968	136 261	292 229	613 900	653 913	1 267 813
31.12.2002	456 644	518 402	975 046	155 387	133 876	289 263	612 031	652 278	1 264 309
31.12.2001	454 718	518 772	973 490	155 325	131 782	287 107	610 043	650 554	1 260 597

## Die Einwohnerentwicklung in den Stadtbezirken nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht vom 31.12.1998 bis zum 31.12. 2003

Tabelle 7

Stadtbezirk	Deutsche			Ausländer			Insgesamt		
	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	zusammen
	1 Altstadt - Lehel	172	-222	-50	2	117	119	174	-105
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	993	158	1 151	-806	-137	-943	187	21	208
3 Maxvorstadt	537	-83	454	32	168	200	569	85	654
4 Schwabing - West	553	-397	156	667	471	1 138	1 220	74	1 294
5 Au - Haidhausen	651	-194	457	-318	-168	-486	333	-362	-29
6 Sendling	873	197	1 070	-1	219	218	872	416	1 288
7 Sendling - Westpark	334	-468	-134	338	455	793	672	-13	659
8 Schwanthalerhöhe	510	198	708	-67	229	162	443	427	870
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 214	-172	1 042	53	347	400	1 267	175	1 442
10 Moosach	828	447	1 275	430	682	1 112	1 258	1 129	2 387
11 Milbertshofen - Am Hart	971	306	1 277	973	1 196	2 169	1 944	1 502	3 446
12 Schwabing - Freimann	804	392	1 196	1 147	864	2 011	1 951	1 256	3 207
13 Bogenhausen	1 351	715	2 066	616	1 055	1 671	1 967	1 770	3 737
14 Berg am Laim	353	155	508	139	741	880	492	896	1 388
15 Trudering - Riern	3 301	3 202	6 503	1 186	1 218	2 404	4 487	4 420	8 907
16 Ramersdorf - Perlach	523	-26	497	987	1 395	2 382	1 510	1 369	2 879
17 Obergiesing	573	-60	513	392	535	927	965	475	1 440
18 Untergiesing - Harlaching	665	38	703	439	690	1 129	1 104	728	1 832
19 Thalkirchen - O'sdlg.- Forstenried - Fürstenried - Solln	950	627	1 577	301	1 084	1 385	1 251	1 711	2 962
20 Hadern	271	274	545	520	513	1 033	791	787	1 578
21 Pasing - Obermenzing	1 289	747	2 036	628	835	1 463	1 917	1 582	3 499
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	230	-121	109	181	474	655	411	353	764
23 Allach - Untermenzing	618	354	972	-194	87	-107	424	441	865
24 Feldmoching - Hasenberg	880	484	1 364	646	941	1 587	1 526	1 425	2 951
25 Laim	134	-414	-280	379	506	885	513	92	605
nicht zuzuordnen	1	.	1	1	.	1	2	.	2
München zusammen am 31.12.2003	19 579	1	25 716	8 671	1	23 188	28 250	20 654	48 904

## Die Einwohnerentwicklung und der Wohnungsbau in den Stadtbezirken von 1998 bis 2003

Tabelle 8

Stadtbezirk	Einwohnerentwicklung			Fertiggestellte Wohnungen	Abgang von Wohnungen	Wohnungs-saldo
	männlich	weiblich	zusammen			
1 Altstadt - Lehel	174	-105	69	71	101	-30
2 Ludwigsvorstadt - Isarvorstadt	187	21	208	648	123	525
3 Maxvorstadt	569	85	654	762	116	646
4 Schwabing - West	1 220	74	1 294	414	58	356
5 Au - Haidhausen	333	-362	-29	416	116	300
6 Sendling	872	416	1 288	675	64	611
7 Sendling - Westpark	672	-13	659	508	89	419
8 Schwanthalerhöhe	443	427	870	642	49	593
9 Neuhausen - Nymphenburg	1 267	175	1 442	907	112	795
10 Moosach	1 258	1 129	2 387	1 016	78	938
11 Milbertshofen - Am Hart	1 944	1 502	3 446	1 057	275	782
12 Schwabing - Freimann	1 951	1 256	3 207	1 320	217	1 103
13 Bogenhausen	1 967	1 770	3 737	1 599	251	1 348
14 Berg am Laim	492	896	1 388	619	339	280
15 Trudering - Riem	4 487	4 420	8 907	3 130	371	2 759
16 Ramersdorf - Perlach	1 510	1 369	2 879	1 204	578	626
17 Obergiesing	965	475	1 440	402	93	309
18 Untergiesing - Harlaching	1 104	728	1 832	453	185	268
19 Thalkirchen - O'sdlg.-Forstenried - Fürstenried - Solln	1 251	1 711	2 962	1 441	298	1 143
20 Hadern	791	787	1 578	601	266	335
21 Pasing - Obermenzing	1 917	1 582	3 499	1 091	279	812
22 Aubing - Lochhausen - Langwied	411	353	764	358	146	212
23 Allach - Untermenzing	424	441	865	627	207	420
24 Feldmoching - Hasenberg	1 526	1 425	2 951	840	195	645
25 Laim	513	92	605	393	120	273
München zusammen	28 250	20 654	48 904	21 194	4 726	16 468



Acht der 25 Stadtbezirke stehen mit überdurchschnittlichen Einwohnerzuwachsrate (größer 4 %) zu Buche.

An erster Stelle ist Trudering Riem (Bezirk 15) zu nennen, der ein Plus von 8 900 Personen verzeichnet. Der Bezirk stand Ende 2003 bei 47 919 Einwohnern, 23 Prozent mehr als fünf Jahre zuvor. Besonders auffallend ist dabei der Zuwachs an Ausländern von rund 47 Prozent auf nunmehr 7 493. Mit weitem Abstand liegen Bogenhausen (13. Stadtbezirk), Pasing - Obermenzing (21. Stadtbezirk) und Milbertshofen - Am Hart (11. Stadtbezirk) auf den folgenden Plätzen. Bogenhausen ist um 3 737, Pasing - Obermenzing um 3 499 und Milbertshofen - Am Hart um 3 446 Einwohner gewachsen. Alle drei zählten schon 1998 mit über 55 000 Einwohnern zu den größten Stadtbezirken Münchens, weshalb auch der prozentuale Zugewinn mit 5,4 Prozent (Bogenhausen) und 6,0 Prozent (Pasing - Obermenzing) sowie 5,9 % (Milbertshofen - Am Hart) vergleichsweise beachtlich ist. Dieser liegt damit ebenso über dem gesamtstädtischen Wachstum

von +4,0 Prozent wie in Schwabing - Freimann (12. Stadtbezirk), dem fünften nach absolutem Einwohnerzuwachs, der Ende vergangenen Jahres 3 207 Einwohnern mehr hatte als zu Beginn der Berichtszeit (+5,6%).

Es fällt auf, dass die fünf Bezirke mit dem größten absoluten Zugewinn, die soeben genannt wurden, auch diejenigen mit dem, bezogen auf ihre Einwohnerzahl von 1998, höchsten prozentualen Gewinn sind. Feldmoching - Hasenberg (24. Stadtbezirk, +5,9 Prozent), Moosach (10. Stadtbezirk, +5,4 Prozent), sowie Untergiesing - Harlaching (18. Stadtbezirk, +4,1%) komplettieren die Gruppe der überdurchschnittlich gewachsenen Stadtbezirke (Tabellen 6, 7, S. 6 u. 7).

---

1) Eine Wanderungsstatistik nach Haushalten ist nicht möglich.

Elmar Huss